

KONZERTE

SPIELZEIT JANUAR – JUNI 2020



20
— JAHRE —
Klangkosmos
NRW



NRW-NETZWERK GLOBALER MUSIK

BERGKAMEN BIELEFELD BOCHOLT BONN BRILON DETMOLD
DÜSSELDORF GELSENKIRCHEN GÜTERSLOH HAMM HERNE
KEMPEN KÖLN MESCHEDE MÜNSTER PADERBORN REMSCHEID
SIEGEN SOLINGEN WUPPERTAL

BRÜSSEL | BELGIEN LEIDEN | NIEDERLANDE



KONZERTE

JANUAR – JUNI 2020

LEE NARAE

09.01.2020 REMSCHEID
10.01.2020 DETMOLD
13.01.2020 GÜTERSLOH
14.01.2020 HAMM
15.01.2020 DÜSSELDORF
16.01.2020 WUPPERTAL
19.01.2020 SOLINGEN
20.01.2020 SIEGEN
22.01.2020 KÖLN
23.01.2020 KEMPEN

LO CÒR DE LA PLANA

05.02.2020 DÜSSELDORF
08.02.2020 MESCHEDE
12.02.2020 GÜTERSLOH
13.02.2020 WUPPERTAL
14.02.2020 DETMOLD
16.02.2020 SOLINGEN
17.02.2020 SIEGEN
18.02.2020 HAMM
19.02.2020 KÖLN
21.02.2020 BRÜSSEL

SAFAR

12.03.2020 REMSCHEID **WDR 5**
13.03.2020 DETMOLD
15.03.2020 BRILON
16.03.2020 BERGKAMEN
17.03.2020 HAMM
18.03.2020 DÜSSELDORF
19.03.2020 WUPPERTAL
21.03.2020 LEIDEN
22.03.2020 PADERBORN
23.03.2020 BOCHOLT
24.03.2020 GÜTERSLOH
25.03.2020 KÖLN
26.03.2020 BONN
27.03.2020 GELSENKIRCHEN
28.03.2020 BRÜSSEL
29.03.2020 KEMPEN
31.03.2020 HERNE

PALVAN HAMIDOV

15.04.2020 DÜSSELDORF
19.04.2020 PADERBORN
20.04.2020 SIEGEN
21.04.2020 HAMM
22.04.2020 KÖLN
23.04.2020 GÜTERSLOH
24.04.2020 GELSENKIRCHEN
25.04.2020 LEIDEN

NIYIRETH ALARCÓN

10.05.2020 PADERBORN
11.05.2020 BERGKAMEN
13.05.2020 KÖLN
14.05.2020 WUPPERTAL
17.05.2020 BRILON
18.05.2020 SIEGEN
19.05.2020 HAMM
20.05.2020 DÜSSELDORF
22.05.2020 GELSENKIRCHEN
25.05.2020 BOCHOLT
26.05.2020 HERNE
27.05.2020 KEMPEN
28.05.2020 REMSCHEID

TAMALA

01.06.2020 DETMOLD
03.06.2020 DÜSSELDORF
04.06.2020 HERNE
07.06.2020 BONN
08.06.2020 BERGKAMEN
14.06.2020 PADERBORN
16.06.2020 HAMM **WDR 5**
17.06.2020 KÖLN
18.06.2020 WUPPERTAL
19.06.2020 GELSENKIRCHEN
20.06.2020 MÜNSTER

ALLE TERMINE AUCH AUF

www.klangkosmos-nrw.de



VORWORT

Klangkosmos NRW hat Geburtstag!

Im Januar 2000 fand das erste Konzert unter dem Label „Klangkosmos“ in Köln statt. Niemand der damaligen Paten dieses Konzertes hätte gedacht, daß aus der Idee eine echte Erfolgsgeschichte würde. Seitdem entstand eine offene Plattform von Kulturorganisationen in gut 25 Städten in NRW und Crossborder-Partnern in Belgien und den Niederlanden, die herausragende Musikensembles aus allen fünf Kontinenten präsentiert, um die weltweite musikalische Vielfalt zeitgenössischer Heimatklänge und Klangkunst live erlebbar zu machen. Jedes Jahr waren 10 Ensembles mit Meistermusikern und jungen Talenten zu Residenzen von bis zu vier Wochen nach NRW eingeladen, um sich in Konzerten zu präsentieren, in Musikworkshops an Schulen und in Einrichtungen der kulturellen Bildung die Geheimnisse ihrer Musik zu teilen, sich mit lokalen Communities und musikalischen local heroes auszutauschen und neue Freundschaften zu schließen, aber auch in wissenschaftlichen Lectures und kulturpolitischen Rahmenveranstaltungen tiefe Einblicke in ihre Klangkunst und Kulturen zu ermöglichen. Wir haben berührend intensive Konzerte erlebt, magisch schöne Klänge auf wenig bekannten Instrumenten gehört; kämpferische Lieder, Hymnen für den Frieden sowie überschäumend fröhliche Grooves, die das Leben feiern. Danke an alle, die uns in diesen 20 Jahren begleitet haben, an alle treuen Partner und an die unschätzbar engagierten und kompetenten Teams in allen Orten und aller Bereiche vor und hinter den Kulissen! Und vor allem Dank an Sie, unser fantastisches Publikum!

Natürlich haben wir in der 1. Jahreshälfte 2020 der Jubiläumsspielzeit ganz besondere musikalische Perlen für Sie nach NRW eingeladen! Zum ersten Mal im Klangkosmos wird ein Quartett aus Korea zu hören sein, das einen berührenden Liederzyklus im volksmusikalischen Pansori-Stil über eine legendäre Frauengestalt präsentiert. Auch erstmals in NRW wird der berühmteste Epensänger Turkmenistans sein, der im Trio kraftvoll-rhythmische Stücke im Gepäck hat. Die afghanischen Großmeister klassischer Musik aus Kabul kommen mit dem Ensemble Safar und die okzitanischen Revolutionäre des polyphonen Gesangs aus Südfrankreich. Im Mai steht eine starke Frau aus Kolumbien im Mittelpunkt der Konzerte, die schon lange vor „Fridays for Future“ sich für den Schutz der Natur eingesetzt hat, um dann den Sommer mit innovativen Klängen aus den afrikanischen Biotopen europäischer Metropolen einzuleiten.

Seien Sie herzlichst willkommen !

Birgit Ellinghaus
Kuratorin Klangkosmos NRW



GRUSSWORT

Sehr geehrte Damen und Herren,

Klangkosmos NRW bringt in der 20. Konzertsaison Ensembles nach Nordrhein-Westfalen, die uns musikalische Einblicke in bei uns seltener zu erlebende Musikkulturen geben.



Ensembles aller fünf Kontinente präsentieren in Live-Konzerten die Vielfalt der Weltmusik in Nordrhein-Westfalen. Dank lokaler Kulturorganisationen, vieler ehrenamtlich Engagierter sowie einer kompetenten Koordination und Kuratierung bringt Klangkosmos seit zwei Jahrzehnten grenzüberschreitende, transnationale musikalische Impulse in viele kleine und große Städte in Nordrhein-Westfalen.

Einmal mehr zeigt sich dabei: Musik macht es möglich, dass Menschen unterschiedlicher Herkunft, Sprache und Kultur einander kennenlernen und Kontakte knüpfen.

Die Kontakte reichen in nahe und ferne Länder, die oftmals faszinierende Kulturen besitzen: europäische Nachbarn ebenso wie süd- und zentralasiatische Staaten und viele Länder aus Subsahara-Afrika. In diesem Jahr werden Gäste unter anderem aus Frankreich, Albanien, Turkmenistan und Südkorea erwartet. Auf musikalische Weise bereichern diese Kontakte unsere zeitgenössischen Musikszenen und bieten dem Publikum besondere Gelegenheiten für eindrucksvolle musikalische Erlebnisse.

Bei diesen Erlebnissen wünsche ich Ihnen viel Vergnügen.

Isabel Pfeiffer-Poensgen

Ministerin für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen



GRUSSWORT



Das Netzwerk „Klangkosmos NRW“ ist eine beeindruckende zivilgesellschaftliche Initiative für den transnationalen Kulturaustausch.

Seit 20 Jahren laden die in dieser offenen Plattform organisierten Kulturvereine, Kirchen beider Konfessionen, Theater, Kulturzentren, Schulen und kommunalen Organisationen heraus-

ragende Musikensembles zu Residenzen mit Konzerten, Workshops und anderen künstlerischen Begegnungen nach NRW ein, um so die Vielfalt der Musiken der Welt zu erforschen: rund 200 Künstlergruppen aus über 130 Ländern und allen fünf Kontinenten.

In einer Welt, in der kulturelle, ethnische, religiöse und soziale Konflikte eine ständige Bedrohung der Menschenrechte sind, engagiert sich „Klangkosmos NRW“ für den gegenseitigen Respekt, Gleichberechtigung und transnationalen Dialog, für kulturelle Vielfalt weltweit, für Vernetzung im lokal-globalen Spannungsfeld, für immaterielles Kulturerbe, für Künstlermobilität sowie für die Professionalisierung von Musikern und kulturelle Bildung mit Mitteln der Musik.

Es entstanden rege Partnerschaften mit Künstlern und Akteuren aus dem Musikbereich in Zentralasien und im Indischen Ozean, sodass die reichen Klangfarben dieser Regionen inzwischen einen festen Platz in der Musiklandschaft in NRW haben. Aber auch Europa ist in 20 Jahren im Klangkosmos NRW eng zusammengedrückt durch die ständigen Kooperationspartnern in Brüssel und Leiden (NL), wie auch durch die zahlreichen musikalischen Gäste von den Sami vom Polarkreis bis zu sizilianischen Troubadouren, von Meistermusikern mit Uilleann Pipes aus Irland bis zu shamanischen Maultrommeln aus Jakutien.

Diese und weitere Brückenschläge mit den lokalen Musikszenen und Musikern der Region bereichern die Musiklandschaft zwischen Rhein und Lippe enorm.

Wir gratulieren den Akteuren zu diesem beispielhaften Projekt! Es ermöglicht einem breiten Publikum interaktiv und unterhaltsam, thematisch substantiell, klang- und stilistisch anspruchsvolle Einblicke in die Vielfalt der Welt des 21. Jahrhunderts. Antworten auf die drängendsten Probleme unserer Zeit erfordern mehr denn je transnationale Zusammenarbeit, gerade auch im Kultur- und Kunstbereich.

Prof. Dr. Wolfgang Kaschuba
Vorstandsmitglied der Deutschen
UNESCO-Kommission



LEE NARAE

KOREA

Lee Narae ist als ‚Sorigun‘ eine traditionelle Sängerin, die sich in Koreas epischer Pansori Gesangskunst insbesondere der Rolle der Frauen widmet. Mit ihrem Konzertprogramm wirft sie ein neues Licht auf die legendäre „Byeongangseo-ga“ Erzählung, die als starkes Beispiel für patriarchalische Werte im Genre Pansori steht. Lee Narae nimmt die Perspektive der unglückseligen weiblichen Figur Ong-nyeo ein, die früher als unkeusch und verflucht galt und interpretiert diese neu. Dabei kombiniert sie ein breites Spektrum von Klängen mit dem gesungenen Wort und bezieht andere musikalische Einflüsse mit ein. Ihre Performance stellt in einzelnen Stücken die großen Szenen nach und verdichtet ihre Wirkung durch ihre kreative Musik, die die Tradition des Pansori mit zeitgenössischer Energie auflädt. Lee Narae absolvierte nach der Gukak National High School, dem nationalen Zentrum für traditionelle Musik, ihren Bachelor in traditioneller koreanischer Musik an der Seoul National University. 2017 gewann sie den Hauptpreis bei Koreas bedeutendem Jeonju Int’l Sori-Festival, 2018 wurde sie vom Koreanischen Kulturministerium mit der Produktion „Ong-nyeo – Eine verfluchte Frau“ für einen Auftritt bei renommierten Programm „Journey to Korean Music“ ausgewählt. Hwa-Young hat als Spielerin der koreanischen Wölbbrettzither Gayageum ihr tiefes Verständnis für traditionelle Musik in zahlreichen Wettbewerben mit herausragenden Leistungen gezeigt und präsentiert das Instrument gleichzeitig in traditionellen und zeitgenössischen Kompositionen. Gitarrist des Ensembles sowie Songwriter und Komponist der Gruppe ist Lee Si Mun, dessen unterschiedliche künstlerische Erfahrungen in der Musik viele Klangfarben annehmen. Die Spielerin der koreanischen Geomungo-Zither Hwang Jin Ah ist auch Komponistin und tritt dazu auch in eigenen Solo-Projekten auf.

LEE NA-RAE Gesang

LEE HWA-YOUNG Gayaguem

LEE SIMUN Gitarre

HWANG JIN-AH Geomungo





LO CÒR DE LA PLANA

FRANKREICH

Passend zur fünften Jahreszeit im Rheinland präsentiert das Ensemble aus Marseille sein brandneues Programm ‚Carnaval occitan‘ mit neu arrangierten und eigenen polyphonen Stücken in der Tradition der okzitanischen Kultur. Populäre Spiritualität, festive Lieder und kritisch-humervoller musikalischer Protest sind die drei Säulen des Repertoires und die Seele von Lo Còr de la Plana. Manu Théron, der Komponist, Autor, Sänger, Poet und künstlerische Leiter von Lo Còr de la Plana, hat sich dem okzitanischen Liedgut in der Tradition der Troubadours Marseilhès verschrieben. Seine Mission ist das kulturelle Erbe der Provence – die okzitanische Poesie und Musik – lebendig zu halten. Schon die provenzalischen Troubadours dichteten und sangen auf Okzitanisch, eine der ältesten und bedeutenden Regionalsprachen Frankreichs, die aus dem umgangssprachlichen Latein entstand. Im Mittelalter wurde sie vom heutigen Nizza bis Bordeaux, von Katalonien bis ins Piemont gesprochen. Da Frankreich die Minderheitensprache aktuell aber nur mit Einschränkungen anerkennt, kommt ihr Gebrauch durch Künstler, Schriftsteller, Philosophen, Musiker und vor allem durch die Jugend einem Aufbegehren gegen den Staat gleich. Die neue okzitanische Kulturszene entstand um 1968, in der Folge der Studentenbewegung. Das neue okzitanische Lied wurde für die Jugend des Südens zum Ausdruck ihrer Vorstellungen von sozialer Gerechtigkeit und kultureller Identität. Inzwischen gibt es die neuen Troubadours, die mit satirischem Lied und gesungenen Streitgedichten aktiv sind. Beheimatet in den urbanen Zentren der Region Provence-Alpes widmen sich die innovativen Stimmen den antiklerikalen und antimilitaristischen Volks- und Arbeiterliedern. Zu ihnen zählen auch Lo Còr de la Plana.

MANU THÉRON Gesang, Tamburin, künstlerische Leitung

RODIN KAUFMANN Gesang, Tamburin

BENJAMIN NOVARINO-GIANA Gesang, Tamburin

DENIS SAMPIERI Gesang, Tamburin

SÉBASTIEN SPESSA Gesang, Tamburin



FEBRUAR 2020



SAFAR AFGHANISTAN

Mit Sufi Musik und klassischen Stücken aus der Blütezeit der afghanischen Musikkultur stimmt das Ensemble Safar feinste Klänge vom Hindukusch an und gibt Einblicke in verschiedene Musiktraditionen Afghanistans. Hoffnung, Freude, Leid und Freiheit – all das findet kraftvollen Ausdruck in der Musik, ebenso ist sie aber auch Werkzeug für Bildung und Wissen. Die sogenannte afghanische Kunstmusik ist eng mit der klassischen Musik Nordindiens verwandt, in ihren melodischen Skalen, aber auch was die Instrumente betrifft. Besonders im 19. Jahrhundert wurde die nordindische Musik in Afghanistan gepflegt und später am Hof des afghanischen Königs, der zahlreiche Musiker aus Britisch-Indien nach Kabul holte. Musiker aus Kabul wiederum studierten in Indien und Pakistan. Gespielt werden sowohl einfache Instrumentalstücke, die vor allem mit Rubab und Tabla interpretiert werden, als auch vierteilige instrumentale Stücke und lange instrumentale Suiten. Daneben gibt es eine große Vielfalt volksmusikalischer Lieder und Tänze aus allen Regionen des Landes, die zumeist in den Rhythmen Geda (4/4), Dadra (6/8) und Mogholi (7/8) stehen. Safar bedeutet Reise. Seinem Namen alle Ehre erweisend, führt das Meisterensemble des „Afghanistan National Institute of Music“ (ANIM) aus Kabul durch spannend-bewegte Momente der Musikgeschichte Afghanistans. Nach dem Ende der Taliban hat das Ensemble die letzten im Land lebenden Meistermusiker versammelt, um die komplexen, oral tradierten Musikwelten seiner Heimat zu rekonstruieren und zu vermitteln. Geleitet wird Safar von Ustad Mohammad Murad Sarkhosh, der als Musiker verschiedener traditioneller afghanischer Ensembles weltweite Konzerterfahrung hat und seit 2006 Rektor des ANIM ist. Safar arbeitet seit 2012 regelmäßig mit dem „Afghanistan Music Research Center AMRC“ der Hochschule für Musik FRANZ LISZT Weimar zusammen.

USTAD MURAD SARKHOSH Ghichak, Gesang

USTAD RAMEEN SAQIZADA Rubab

USTAD FRAIDOOON Tabla

USTAD ABDUL LATIF Dhol, Thul

USTAD RASOL AZIZ Tanbur



MÄRZ 2020



PALVAN HAMIDOV

TURKMENISTAN

Palvan Hamidov kommt aus der Tradition der Bakshi-Barden und trägt in seinen Konzerten unter anderem die Epen seines Volkes vor und die Poesie von Mahtumkuli Fragi. Dieser bedeutende turkmenische Sufi und Poet, Philosoph und Humanist gilt als Vater der turkmenischen Literatur und hat den Ruf als „Shakespeare des Ostens“. In der zweiten Hälfte des 18. Jahrhundert veränderte der Nationaldichter die turkmenische poetische Sprache grundlegend, indem er sie näher an die Sprache der einfachen Menschen brachte, wodurch er großen Einfluß auf die politische Selbstbestimmung seines Volkes ausübte. Bis heute sind viele seiner Gedichte erhalten, die sich dem Glauben an Frieden und der Freundschaft und der Liebe widmen.

Palvan Hamidov begann schon im Alter von fünf Jahren sich für Gesang und das Spiel auf der traditionellen Langhalslaute Dutar zu interessieren. Ausgebildet wurde er darin von seinem Vater sowie der berühmten turkmenischen Musikerin Anna Annamuradov und dem turkmenischen Bakshi Meister Djapar Bayramgulyev. Im Laufe seiner Karriere nahm Palvan Hamidov erfolgreich an zahlreichen lokalen, staatlichen und internationalen Wettbewerben teil und spielte auf vielen Festivals. 2007 wurde er Direktor des nationalen Kulturzentrums und bekam den Titel als „Ehrwürdiger Künstler Turkmenistans“ verliehen. Im Jahr 2009 wurde er außerdem mit dem offiziellen Titel „Volkskünstler Turkmenistans“ ausgezeichnet.

Im Trio mit zwei preisgekrönten Absolventen des Nationalen Konservatorium Turkmenistans der jüngeren Generation, wird der eindringliche hohe Gesang des heute 45-Jährigen angefeuert von dem kreisenden Klang der traditionellen Spießgeige Gijak und einer weiteren galoppierenden Dutar.

OUTI PULKKINEN PALVAN HAMIDOV Dutar, Gesang

AYDOGDYEV KERVEN Kemenche | Gijak, Gesang

ATAKOV SPARTAK Dutar, Gesang





NIYIRETH ALARCÓN

KOLUMBIEN

Die kolumbianische Mezzosopranistin Niyireth Alarcón zählt zu den bedeutenden Musikerinnen ihres Landes. Mit ihren Recherchen zur andinen Musik ihrer Heimat und ihren innovativen Interpretationen dieser traditionellen Musik, ist sie bis über die Grenzen Südamerikas hinaus bekannt geworden. Damit hat die erfolgreiche Musikerin aus Medellín, der Hauptstadt der kolumbianischen Bergprovinz Antioquia, während ihrer fast 25-jährigen Karriere, in der sie zehn eigene Alben eingespielt hat, wichtige nationale Preise und Wettbewerbe gewonnen. Aber auch international ist sie dafür vielfach ausgezeichnet worden. Mit ihrer Version des Songs „Caballito de Ráquira“ ist sie 2012 vier Wochen in Folge die Nummer 1 der Top 20 des National Radio of Colombia gewesen. Im gleichen Jahr veröffentlichte sie den Song „Cerro Lindo“, der beschreibt, wie gierige Geschäftspraktiken Wälder und Wasser zerstören und welche soziale Auswirkungen sie haben, im Stil des Bambuco, der als Walzer der Anden gilt. Der Song findet sich auf dem in Argentinien produzierten Album „Noa La mina“, das sich gegen die Abholzung des Regenwaldes einsetzt. Als engagierte Musikerin ist Niyireth Alarcón in den vergangenen Jahren auf vielen Konzerten aufgetreten, die im Zeichen von Frieden und Gewaltlosigkeit standen sowie zum Interreligiösen Tag für die Freiheit der Entführten. Ihr aktuelles Konzertprogramm ist ein poetischer Soundtrack zu den vielen Reisen, die sie und ihre exzellenten Musiker an der kolumbianischen Tiple-Laute und verschiedenen andinen Blas- und Perkussionsinstrumenten in den letzten Jahren in Kolumbien und anderen lateinamerikanischen Ländern unternommen haben. Mit ihren neu arrangierten Melodien, Harmonien, Klangfarben, Texten und magischen Symbolen aus der kolumbianischen Andenmusik wollen die Musiker die tiefsten menschlichen Gefühle zum Ausdruck bringen.

NIYIRETH ALARCÓN Gesang

LUIS FERNANDO FRANCO DUQUE Kolumbianische Blasinstrumente, Perkussion

JUAN CARLOS MONTES GARCÍA Tiple, Gitarre

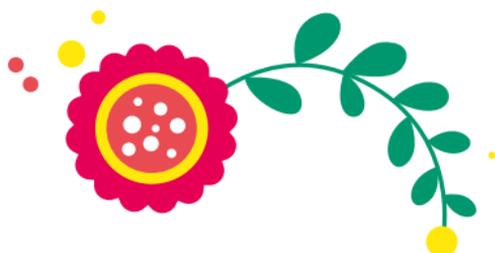


TAMALA

SENEGAL | BELGIEN

Das Trio Tamala erforscht die unendlichen Möglichkeiten der drei musikalischen Universen der Musiker, ihre Begegnungen und das Zusammenwirken ihrer Instrumente. Das Ensemble vereint Mola Sylla, der mit seiner tiefen kraftvollen Stimme als einer der großen Sänger der senegalesischen Griot-Tradition gilt und als Multi-Instrumentalist auch die westafrikanische Xalam-Laute spielt; den weltbekannten Mandingo-Griot Bao Sissoko aus dem Senegal, der mit seinem raffinierten und virtuosen Spiel auf der westafrikanischen Stegharfe Kora schon Stars wie Baaba Maal und Zap Mama begleitet hat und dem erfahrenen flämischen Geiger Wouter Vandabeele, der nach Flanderns Folkgruppe Ambrozijn und der Weltmusikgruppe Olla Vogala unter anderem mit dem senegalesischen Geiger Issa Sow gespielt hat. Er war auch Leiter des Projektes Hadzidakis bei den Olympischen Spielen 2004 in Athen, das mit den Sängern der portugiesischen Gruppe Madredeus kooperierte. Seit 2017 bieten die drei Musiker zusammen mit ihrem Trio „Tamala“, dessen Name so viel wie „Reisende“ bedeutet, eine musikalische Entdeckungsreise durch die Kulturen an. Ihre Musik bewegt sich zwischen Tradition und Innovation, verbindet Überliefertes aus Westafrika mit neuen Elementen, Kraft mit Subtilität und Traum mit Wirklichkeit. Immer kommt die Musik von Tamala dabei von Herzen und stets wird sie geleitet von einer natürlichen musikalischen Alchemie. Die meisten Kompositionen stammen von Bao Sissoko, während Mola Sylla die Texte schreibt. Die Songs weisen sowohl kritische Zeitbezüge auf, als auch poetische Feinheit. Gesungen wird in ihnen unter anderem darüber, dass Mensch, Tier und die Umwelt immer mit Respekt zu behandeln sind. Tamala schafft es mit seiner Musik nicht nur auf bezaubernde Art zu unterhalten, sondern unterstützt damit auch eine Schule im Senegal, da die Musiker Bildung als wichtigen Beitrag für Frieden und das Verständnis zwischen den Menschen erachten.

MOLA SYLLA Gesang, Xalam
BAO SISSOKO Kora
WOUTER VANDENABEELE Violine



JUNI 2020



KLANGKOSMOS NRW MUSIKWORKSHOPS

Die tourenden Ensembles im Klangkosmos sind regelmäßig in Workshops für Kinder und Interessierte eingebunden, um eine aktive Begegnung mit verschiedenen Musikulturen zu ermöglichen. Die Workshops sind Angebote der Projektpartner:

WUPPERTAL: REISEN OHNE KOFFER



In Wuppertal organisiert der Schwebeklang e.V. in Kooperation mit dem Seniorenzentrum Lutherstift interkulturelle Begegnungen mit Musik, um Kindern und Senioren gemeinsam ein tieferes Verständnis für die Geschichte, Kultur und Musik der im „Klangkosmos NRW“ auftretenden Musikensembles zu ermöglichen.

GLOBALES LERNEN MIT MUSIK



Das „Eine Welt Zentrum Herne – Werkstatt Eine Welt“ organisiert als Bildungsangebote zu globalen Themen für Schulen regelmäßig Musikworkshops mit den im Klangkosmos tourenden Künstlern, um globales und ökumenisches Lernen zu ermöglichen und Herner Schülern persönliche Begegnungen mit Musikern aus Afrika und Asien zu ermöglichen.



MUSIKER DER WELT IM JEKITS-KLASSENZIMMER



Seit Anfang 2013 sind Musiker aus aller Welt an ausgewählten Schulen mit JeKits-Unterricht zu Gast, um interaktive Workshop-Konzerte zu geben. Den Kindern wird so eine unmittelbare und lebendige Begegnung mit Musikern anderer Kulturkreise und ihrer

Musik ermöglicht. Im Sinne musikalischer Stiloffenheit ermöglicht die JeKits-Stiftung den Kindern so eine verstärkte Beschäftigung mit den Musiken anderer Kulturen und das Kennenlernen von Liedern, Instrumenten und Rhythmen aus aller Welt. Die JeKits-Stiftung lädt im Rahmen des Projektes „Musiker der Welt im JeKits-Klassenzimmer“ Sänger und Instrumentalisten an Schulen ein, um die große kulturelle Vielfalt der in NRW lebenden Familien und die damit verbundene musikalische Vielfalt in das JeKits-Programm einzubeziehen.



BERGKAMEN



Kulturreferat
Bergkamen

16.03.2020 SAFAR
11.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN
08.06.2020 TAMALA

BEGINN: 20:00
BEGINN: 20:00
BEGINN: 20:00

ORT Trauzimmer Marina Rünthe | Hafenweg 12 | 59192 Bergkamen
KONTAKT Kulturreferat Bergkamen **TELEFON** +49.2307.965464
E-MAIL a.mandok@bergkamen.de **INTERNET** www.bergkamen.de
TICKETS Kulturreferat Bergkamen (s.o.)

BOCHOLT



23.03.2020 SAFAR
25.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN

BEGINN: 20:00
BEGINN: 20:00

ORT Alte Molkerei | Werther Straße 16 | 46395 Bocholt
KONTAKT Stadt Bocholt | Integrationsbüro der Stadt Bocholt
TELEFON +49.2871.21765611 **E-MAIL** saskia.steilen@mail.bocholt.de
INTERNET www.bocholt.de | www.alte-molkerei.info
TICKETS Abendkasse Alte Molkerei (s.o.)

BONN



26.03.2020 SAFAR
07.06.2020 TAMALA

BEGINN: 20:00
BEGINN: 20:00

ORT Brotfabrik Theater | Kreuzstraße 16 | 53225 Bonn
KONTAKT Brotfabrik Theater **TELEFON** +49.228.421310
E-MAIL mail@brotfabrik-theater.de **INTERNET** www.brotfabrik-theater.de





BRILON



15.03.2020 SAFAR

BEGINN: 19:30

17.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN

BEGINN: 19:30

ORT Evangelische Stadtkirche Brilon | Kreuziger Mauer 2 | 59929 Brilon

KONTAKT BWT-Brilon Kultour **TELEFON** +49.2961.969950

E-MAIL t.mester@brilon.de **INTERNET** www.brilon.de | www.kirche-brilon.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten



DETMOLD



10.01.2020 LEE NARAE

BEGINN: 20:00

14.02.2020 LO CÒR DE LA PLANA

BEGINN: 20:00

13.03.2020 SAFAR

BEGINN: 20:00

ORT Aula der Alten Schule am Wall | Eingang durch das Residenzhotel

Paulinenstr. 19 | 32756 Detmold

01.06.2020 TAMALA

BEGINN: BITTE TAGESPRESSE ENTNEHMEN

ORT Bildstörung 2020 – Straßentheaterfestival Detmold | 32756 Detmold

KONTAKT KulturTeam Detmold **TELEFON** +49.5231.977920

E-MAIL kulturteam@detmold.de **INTERNET** www.detmold.de

TICKETS Tourist-Information im Rathaus am Markt **TELEFON** +49.5231.977328

Lippische Landeszeitung **TELEFON** +49.5231.911113

Alle Vorverkaufsstellen von ADticket

TICKET-HOTLINE 0180.6050400 und über www.adticket.de



DÜSSELDORF



Landeshauptstadt
Düsseldorf



15.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 20:30
05.02.2020	LO CÒR DE LA PLANA	BEGINN: 20:30
18.03.2020	SAFAR	BEGINN: 20:30
15.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 20:30
20.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 20:30
03.06.2020	TAMALA	BEGINN: 20:30

ORT Jazzschmiede Düsseldorf | Himmelgeister Straße 107 g | 40225 Düsseldorf

KONTAKT Jazz in Düsseldorf e.V. / globa|klang **TELEFON** +49.211.2936184

E-MAIL globa|klang@jazz-schmiede.de **INTERNET** www.jazz-schmiede.de

TICKETS www.jazz-schmiede.de/karten-reservieren/ oder

TICKETS Tickethotline **TELEFON** +49.211.3110564

GELSENKIRCHEN



Stadt
Gelsenkirchen

27.03.2020	SAFAR	BEGINN: 20:00
24.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 20:00
22.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 20:00
19.06.2020	TAMALA	BEGINN: 20:00

ORT Bleckkirche – Kirche der Kulturen | Bleckstr. (am Zoo) | 45889 Gelsenkirchen

KONTAKT Bleckkirche **TELEFON** +49.209.595984

E-MAIL mail@bleckkirche.info **INTERNET** www.bleckkirche.info

TICKETS Bleckkirche (s.o.)



GÜTERSLOH



13.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 18:30
12.02.2020	LO CÒR DE LA PLANA	BEGINN: 18:30
24.03.2020	SAFAR	BEGINN: 18:30
23.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 18:30

ORT Theater Gütersloh | Barkeystraße 15 | 33330 Gütersloh

KONTAKT Theaterbüro **TELEFON** +49.5241.864141

E-MAIL karin.sporer@guetersloh.de **INTERNET** www.theater-gt.de

TICKETS Eintritt frei

HAMM



14.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 18:00
18.02.2020	LO CÒR DE LA PLANA	BEGINN: 18:00
17.03.2020	SAFAR	BEGINN: 18:00
21.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 18:00
19.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 18:00
16.06.2020	TAMALA	BEGINN: 18:00

ORT Lutherkirche Hamm | Martin-Luther-Straße 27b | 59065 Hamm

KONTAKT Stadt Hamm – Kulturbüro **TELEFON** +49.2381.175551

E-MAIL bednarz@stadt.hamm.de **INTERNET** www.hamm.de/kultur

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten



HERNE



31.03.2020 SAFAR

BEGINN: 19:30

ORT Maschinenhalle | Künstlerzeche Unser Fritz Herne | Zur Künstlerzeche 10 (Grimberger Feld) | 44653 Herne **TICKETS** Eintritt frei – Spende erbeten

26.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN

BEGINN: 19:30

ORT Ev. Kreuzkirche | Europaplatz | 44623 Herne
TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

04.06.2020 TAMALA

BEGINN: 19:00

ORT Literaturhaus Herne Ruhr | Bebelstr. 18 | 44623 Herne
TELEFON +49.2323.1476714 **TICKETS** Literaturhaus

KONTAKT Eine Welt Zentrum Herne **TELEFON** +49.2323.994970

E-MAIL ewz-info@kk-ekvw.de **INTERNET** www.ewz-herne.de

KEMPEN



Kulturszene
Kempen

23.01.2020 LEE NARAE

BEGINN: 20:00

29.03.2020 SAFAR

BEGINN: 18:00

27.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN

BEGINN: 20:00

ORT Kulturforum Franziskanerkloster – Paterskirche | Burgstr. 19 | 47906 Kempen

KONTAKT Kulturamt Kempen **TELEFON** +49.2152.9174113

E-MAIL kulturamt@kempen.de **INTERNET** www.kempen.de

TICKETS Kulturforum Franziskanerkloster **TELEFON** +49.2152.9174120



KÖLN

DOMFORUM
unterwegs

22.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 19:30
19.02.2020	LO CÒR DE LA PLANA	BEGINN: 19:30
25.03.2020	SAFAR	BEGINN: 19:30
22.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 19:30
13.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 19:30
17.06.2020	TAMALA	BEGINN: 19:30

ORT DOMFORUM – Unterwegs : FORUM Tunisstraße | Tunisstr. 4 | 50667 Köln (Eingang gegenüber den WDR Arkaden)

KONTAKT DOMFORUM Kultur **TELEFON** +49.221.925847-20/-22

E-MAIL mschaefer@domforum.de **INTERNET** www.domforum.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten

MESCHEDA



08.02.2020 LO CÒR DE LA PLANA BEGINN: 20:00

ORT Bürgerzentrum Alte Synagoge | Kampstr. 8 | 59872 Meschede

KONTAKT wkm – Werkkreis Kultur Meschede

TELEFON +49.291.2004747 **E-MAIL** wkmeschede@gmail.com

INTERNET www.meschede.de **TICKETS** Tourist-Info Meschede

MÜNSTER



20.06.2020 TAMALA BEGINN: BITTE TAGESPRESSE ENTNEHMEN

ORT Festplatz Afrika Festival Münster | Hafensplatz 1 | 48155 Münster

KONTAKT Afrika Kooperative Münster e.V. | Seidou Karidio

TELEFON +49.291.4760709 **E-MAIL** karidio@afrika-kooperative.de

INTERNET www.afrika-kooperative.de



PADERBORN

KULTURAMT | PADERBORN

22.03.2020	SAFAR	BEGINN: 18:00
19.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 18:00
10.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 18:00
14.06.2020	TAMALA	BEGINN: 18:00

ORT Aula des Gymnasiums Theodorianum | Kamp 4 | 33098 Paderborn

KONTAKT Kulturamt Paderborn **TELEFON** +49.5251.8811605

E-MAIL c.gockel-boehner@paderborn.de **INTERNET** www.paderborn.de

TICKETS Eintritt frei - Spende erbeten

REMSCHIED



09.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 19:30
12.03.2020	SAFAR	BEGINN: 19:30
28.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 19:30

ORT Teo Otto Theater Remscheid | Konrad-Adenauer-Str. 31-33 | 42853 Remscheid

INTERNET www.teo-otto-theater.de

KONTAKT UND TICKETS

TELEFON +49.2191.162650 | **E-MAIL** theaterkasse@remscheid.de

SIEGEN



20.01.2020	LEE NARAE	BEGINN: 19:00
17.02.2020	LO CÒR DE LA PLANA	BEGINN: 19:00
20.04.2020	PALVAN HAMIDOV	BEGINN: 19:00
18.05.2020	NIYIRETH ALARCÓN	BEGINN: 19:00

ORT KrönchenCenter – Lesecafé | Markt 25 | 57072 Siegen

KONTAKT Universitätsstadt Siegen | AG 2–4/1Kulturförderung und Veranstaltungen

TELEFON +49.271.4041528 | +49.178.6961657 (am Veranstaltungstag)

E-MAIL kultur@siegen.de | mail@marcobussi.de

INTERNET www.worldmusicnights.de **TICKETS** Eintritt frei – Spende erbeten



SOLINGEN

19.01.2020 LEE NARAE
16.02.2020 LO CÒR DE LA PLANA

BEGINN: 17:00
BEGINN: 17:00



ORT Bürgersaal in der Ev. Stadtkirche | Fronhof | Kirchplatz | 42651 Solingen
KONTAKT Kulturmanagement SG **TELEFON** +49.212.2902404
E-MAIL kulturmanagement@solingen.de **INTERNET** www.theater-solingen.de
TICKETS Bürgerbüros Solingen | Theater- und Konzertkasse
TELEFON +49.212.204820
Alle Vorverkaufsstellen von eventim und über www.theater-solingen.de



WUPPERTAL

16.01.2020 LEE NARAE
19.03.2020 SAFAR

BEGINN: 19:00
BEGINN: 19:00

ORT Hauptkirche Unterbarmen | Martin-Luther-Str. 16 | 42285 Wuppertal

13.02.2020 LO CÒR DE LA PLANA
14.05.2020 NIYIRETH ALARCÓN

BEGINN: 18:00
BEGINN: 18:00

ORT Lutherstift | Schusterstr. 15 | 42105 Wuppertal

18.06.2020 TAMALA

BEGINN: 20:00

ORT SWANE-Café (ehem. Luisencafé) | Luisenstr. 102a | 42103 Wuppertal

KONTAKT Schwebeklang e.V. **TELEFON** +49.202.302653 | +49.152.33893713

E-MAIL info@schwebeklang.de **INTERNET** www.schwebeklang.de

TICKETS Eintritt frei – Spende erbeten





KLANGKOSMOS CROSS-BORDER BELGIEN | NIEDERLANDE

BRÜSSEL



21.02.2020 LO CÒR DE LA PLANA
28.03.2020 SAFAR

BEGINN: 20:00
BEGINN: 20:00

ORT Theater Molière, Naamsepoortgalerij | Galerie de la porte de Namur
Bolwerksquare 3 square du Bastion | 1050 Brüssel (Ixelles) | Belgien

KONTAKT Vzw | Asbl Muziekpublique **TELEFON** +32.2.2172600

E-MAIL info@muziekpublique.be **INTERNET** www.muziekpublique.be

TICKETS Asbl Muziekpublique (s.o.)

LEIDEN



21.03.2020 SAFAR
25.04.2020 PALVAN HAMIDOV

BEGINN: 21:00
BEGINN: 21:00

ORT Cultureel Centrum DE X – QBUS | Middelstegracht 123 | 2312 T Leiden
Niederlande

KONTAKT Cultureel Centrum DE X **TELEFON** +31.71.5123568

E-MAIL info@de-x.nl **INTERNET** www.de-x.nl/

TICKETS Cultureel Centrum DE X (s.o.)



KLANKOSMOS NRW IN ZAHLEN

20
— JAHRE —
Klangkosmos
NRW

ca. **2.350**
KONZERTE
SEIT 2000

235
VISA

JÄHRLICH
ca. **30.000**
ZUSCHAUER

85
RADIO
SENDUNGEN
WDR3

MEHR ALS
500
MUSIKWORK
SHOPS

Sakili | Night | Quartetoukan | Bassem Hawar & Albrecht Maurer | Meïkhâneh | Sahib Pashazade Duo | Jyotsna Srikanth | Luciana Jury | Same Suki | Sepideh Raissadat | Modern Maori Quartet | Peter Akwabi & Boda Boda | Ananuri | Xabier Diaz & Alvarez Brothers | Vaca Mariposa | Gharbaïñ | Bridget Marsden & Leif Ottosson | Gulzoda | Balkansambel | Trio Da Kali | Boxgalopp | Badakhshan Ensemble | Vardan Hovanissian & Emre Gültekin | The Tcha Limberger Family Trio | Nawal | Belonoga | Lingling Yu & Ming Zeng | Vigüela | Ibrahim Keivo | Nancy Vieira | Mauravann | Zwirbeldirn | Kurbasy | Ontrei | ChacomboUlaş Özdemir | The Good Ones | Talago Buni | Celso Machado | Egschiglen | Kan'nida | Sumitra Das Goswami | Tjupurru | Talya G. A. Solan & Yamma Ensemble | Cheny Wa Gune | Ramel Aleppo | Nobuntu | Oana Cătălina Chițu | Druk Revival | Toa'ura | Ndimi | Sergey Starostin & Marian Kaldararu | Pascuala Ilabaca y Fauna | Vitorino Salomé | Mathew Ngau Jau & Lan E Tuyang | Aziz Sahmaoui | Elisouma | Feruza Ochilova Quartett | Matilde Politi | RO:TORO | Mariem Hassan | Etsuro Ono & Shunsuke Kimura | Ayarkhaan | Valeri Dimchev Trio | Samy & Bosco Trio | Daud Khan | Sixto Corbalán | Barbara Schirmer & Christian Zehnder | Malick Pathé Sow & Bao Sissoko | Widymo | Edou | Trys Keturiose | En Chordais | Aye Su Kyaw | Niall & Cillian Vallely | Yma América Duo | Ensemble Aznach | Hadda Ouakki | Kareyce Fotso | Zuf de Zur | Romengo | Krar Collective | Rosa Zaragoza | Mir Mukhtiyar Ali | Ti-Coca & Wanga Nègès | Sidare | Huong Thanh Trio | Gülistan Perwer Quartett | Loyko | Klaus der Geiger | Äl Jawala | Valdir Santos | SambaSunda Quintett | Teofilovici Twins | Etran Finatawa | Furiosef | Mariana Sadovska & Borderland | Madosini & Friends | Lepistö & Lehti | Kamilya Jubran | East Affair | Chupacabras | Samo | Ssempeke Amadinda Quartett | Kerberbrothers | Garifuna Women | Voix Polyphoniques | Zuzana Lapčíková | Duo Seidenstrasse | Martha Toledo | Härdelin / Hallberg / Hertzberg | ulman | Maarten Decombel & Rémi Decker | Transsylvanians | Tanto Monta | Chango Spasiuk | Cajun Roosters | Mário Lúcio Trio | Baul Bishwa Trio | Luis Di Matteo | Ghadim Sharq Ensemble | Mamadou Diabate | Wai | Banda Metafisica | Koo Nimo | Renata Rosa | Danyel Waro | Samarpan / Stephanie Bosch Trio | Fatche d'Eux | Ali Enabah Trio | Iman Vaziri | Tomás San Miguel & Txalaparta | Gota de Fuego | Pedro Luis Ferrer | Chiwoniso | Ulla Pirttijärvi | Etsuko Chida | Trio Fado | Kardón Guajiro Quartett | Die Strottern | Dhoad Gypsies of Rajasthan | Trio Bravo | Sam Tshabalala Trio | Naseer Shamma | Kristi Stassinopoulou | Dr. Bajan | Buzuki Orhan Osman Duo | Vache Hovsepyan Duduk Ensemble | Sanam Uyghur Ensemble | Nahawa Doumbia | Geoff Muldaur | Familie Pillco | Bardinnen und Minnesängerinnen aus Zentralasien | Gotas de Rap | So Kalmery | Stella Chiweshe | Baco | Hati Hati | Weng Zhengfa & Fu Renchang | Matama | Aly Keita | Freebidou | Los Amigos de Dos Mundos | Namgyal Lhamo | Adesa | DuOud | Kale Bale | Kersting Blodig & Ian Melrose | Gnawa Sidi Mimoun | Galata Mevlevi Ensemble | Tengir Too | Tropos Quartett | Duo Ahenk | Tamara Obrovac | Terezinha Araújo | Anchis Khati Chor | Maryam Akhondy & Banu | Tenores de San Sarbana | Two Horns | Famau Mohamed & Zein l'Abdin | Ambrogio Sparanga | Cathrin Pfeifer | Mabel Gonzales Trio | Tiharea

597 MUSIKER*INNEN IN 200 ENSEMBLES AUS ÜBER 130 LÄNDERN UND 5 KONTINENTEN FUHREN CA. 500.000 KM MIT DEM TOURBUS DURCH NRW ODER 12 MAL UM DIE WELT !

EIN PROJEKT DES NRW-NETZWERKES GLOBALER MUSIK

www.klangkosmos-nrw.de

KOORDINATION



alba Kultur
Zwirner Str. 26 | 50678 Köln
TELEFON +49.221.813211
E-MAIL klangkosmos@albakultur.de
INTERNET www.albakultur.de

KURATORIN Birgit Ellinghaus **REDAKTION** Antje Holunder

FÖRDERER

Die Tournee von Lee Narae wird gefördert durch CSK



KOOPERATIONS- UND MEDIENPARTNER



KOOPERATIONSPARTNER



Das Workshop-Programm „Musiker der Welt im JeKits-Klassenzimmer“ wird in Kooperation mit der JeKits-Stiftung durchgeführt.

UNTERSTÜTZER



FOTOS

FOTOS GRUSSWORTE Ministerin Isabel Pfeiffer-Poensgen © Bettina Engel-Albustin / MKW 2017 | Prof. Wolfgang Kaschuba © DUK

FOTOS MUSIKWORKSHOPS Samy & Bosco Trio © Percy Yip Tong | Trio Da Kali © Abdou Diame | alle weiteren © Lothar Jessen

FOTOS BANDS Lee Narae © Dawool Park | Lo Còr de la Plana © Lo Còr | Safar © ANIM | Palvan Hamidov © Atoev | Niyireth Alarcon © MAXIAZ | Tamala © Dieter Telemans

DESIGN NONMODDO Designagentur, Köln